

IMPRESSUM

Redaktion Oguz Önal (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
 Anschrift IG Metall Bielefeld, Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
 Telefon 0521 96438-0 | Fax 0521 96438-40
 bielefeld@igmetall.de | bielefeld.igmetall.de



Foto: Vertrauensleute Boge

Mittagspause während der letzten Verhandlungsrunde – die Kollegen ziehen ums Werk: »Wenn wir zusammenhalten, ist alles möglich.«

Boge bald wieder in der Tarifbindung?

DRUCK ERZEUGT Aktive Metallerrinnen und Metalller lassen sich auch durch Corona nicht aufhalten.

Boge, ein Bielefelder Traditionsunternehmen mit langer Geschichte, könnte bald wieder in die Tarifbindung zurückgeführt werden. Ein Erfolg der aktiven Metallerrinnen und Metalller und der Vertrauensleute bei Boge.

Nach dem Verbandsaustritt vor über 15 Jahren mussten sich die Beschäftigten immer wieder mit Kompromissen zufriedengeben, die weit von den tariflichen Standards entfernt waren. Seit wenigen Jahren befindet sich das Unternehmen sogar im tariflosen Zustand.

Das Resultat war verheerend: Unter dem Deckmantel

der AT-Beschäftigung wurden ausufernde Arbeitszeiten, kaum Sonderzahlungen und untertarifliche Vergütung kassiert. Moderne Instrumente der Tarifpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Einsatz von »T-ZUG-Tagen« zur Vermeidung von Kurzarbeit – Fehlanzeigen!

Die Beschäftigten haben jedoch nicht die Nerven verloren, trotz wechselnder Geschäftsführungen, unternehmerischer Fehlentscheidungen und Corona. Ganz im Gegenteil: Sie haben sich stärker organisiert und mit dem neu

gestärkten Vertrauenskörper Stück für Stück den Druck erhöht – immer unter der Devise »informieren, beteiligen, mobilisieren und organisieren«.

Zusammen mit der Geschäftsstelle der IG Metall Bielefeld organisierten die Vertrauensleute viele Aktionen, wie aktive Mittagspausen, IG Metall-Informationsstände auf dem Betriebsgelände mit oder ohne die Roadshow und eine betriebsweite Umfrage zu allen Themen des Tarifvertrags, um nur einige Beispiele zu nennen.

Auch als Corona die Aktivitäten zu bremsen schien, konnte die Pandemie den Drang der IG Metall-Mitglieder nicht stoppen. Wo ein Wille war, zeigte sich auch ein Weg, zwar mit Abstand, aber trotzdem mit Leidenschaft, Herz und Verstand für das gemeinsame Ziel!

Die Mühen und der lange Atem könnten sich gelohnt haben. Parallel zu den Verhandlungen in der Fläche zur Metall- und Elektroindustrie kommen die betrieblichen Verhandlungen nun in die heiße Phase. »Wir wissen, dass wir auf den letzten Metern den Druck noch weiter erhöhen müssen, aber dann ist die Tarifbindung zum Greifen nahe«, so Oliver Martic, Vertrauenskörperleiter beim ostwestfälischen Kompressorenhersteller.



Mit der Roadshow informierte die IG Metall die Boge-Beschäftigten.



Fotos: IG Metall

Oliver Martic (l.) im Gespräch mit einem Kollegen zum Stand der Tarifverhandlungen



TERMINE

Vertrauensleuteausschuss Start 2021

20. Januar, 17 Uhr, Zoom-Konferenz, Einladung per E-Mail; Ute Herkströter, Erste Bevollmächtigte und Mitglied der Verhandlungskommission, wird von der zweiten Verhandlungsrunde mit dem Arbeitgeberverband zur laufenden Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie berichten.

Hiro-Lift-Beschäftigte erhalten Corona-Bonus

Mit dem fast vierwöchigen erfolgreichen Streik im Jahr 2019 sorgte der Treppenlift-Hersteller bundesweit für Aufsehen. Bestandteil des damaligen Kompromisses war es, dass bis März 2021



Pascal Avenwedde (Vertrauenskörperleiter) und Florian Unruh (Betriebsratsvorsitzender) bei Hiro (v.l.)

ein Stufenplan zur kompletten Tarifbindung erarbeitet wird. Im Rahmen dieser Verhandlungen wurde jetzt ein Corona-Bonus in Höhe von 1250 Euro ausgehandelt. Bereits im Sommer hatte der Arbeitgeber 250 Euro Corona-Bonus von sich aus ausgezahlt. Durch zahlreiche Aktionen der Vertrauensleute im Betrieb und auf der hybriden Betriebsversammlung im Herbst wurde das Thema so gut platziert, dass alle Beschäftigten sich kurz vor Weihnachten zusätzlich freuen konnten.